

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 22.04.2024

1) Benutzungsgebühren in den Kindergärten werden erhöht

Bürgermeister Schneider informierte über die vorgesehene Erhöhung der Benutzungsgebühren in den Kindergärten Langenenslingen und Andelfingen. Er berichtete in diesem Zusammenhang, dass die landesweite Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 7,5 Prozent und für das Kindergartenjahr 2025/2026 eine Erhöhung um 7,3 Prozent vorsieht. Die Erhöhungen dieser beiden Jahre enthalten neben den allgemeinen Kostensteigerungen rückwirkend die tariflichen Personalkostensteigerungen. Mit der Empfehlung bis 2026 werden die Erhöhungen auf zwei Jahre verteilt. Bürgermeister Schneider schlug vor, weiterhin an der familienbezogenen Sozialstaffelung festzuhalten und für unter 3-Jährige Kinder sowie für Krippenkinder wie bisher lediglich 75 % bzw. 80 % der Gebührenempfehlungen zu erheben. Anschließend informierte er über die Anpassung der einzelnen Gebührensätze. Die Verpflegungskosten sollen weiterhin über eine Pauschale erhoben werden. Da die Menüpreise unverändert bleiben, müssen die Verpflegungskosten vorerst nicht angehoben werden. Zudem wurde auch für die Grundschulbetreuung eine entsprechende Gebührenerhöhung vorgeschlagen. Der Gemeinderat stimmte den Gebührenerhöhungen zu und beschloss die Änderung der entsprechenden Satzung.

2) Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Feuerwehrabteilung Langenenslingen

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Herrn Tobias Miller zum Abteilungskommandanten und von Herrn Thorsten Miller zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Langenenslingen für die Dauer von 5 Jahren zu.

3) Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde verabschiedet

Bürgermeister Schneider teilte mit, dass im vorliegenden Haushaltsplan wiederrum zahlreiche und umfangreiche Maßnahmen enthalten sind. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die weiterhin angespannte Personalsituation im Ortsbauamt und die hohe Arbeitsbelastung des gemeindlichen Personals. Dennoch ist es angedacht, so viele Maßnahmen wie möglich umzusetzen. Gegenüber dem Vorjahr mit 5,56 Mio. € wurde das Investitionsvolumen mit 6,29 Mio. € nochmals deutlich erhöht. Dies ist insbesondere der Sanierung der Grundschule geschuldet. Anschließend informierte Kämmerer Bernhard Mayer über die Zahlen des Haushaltsplans für das Jahr 2024. Zur allgemeinen Wirtschaftslage verwies er auf die bestehende Konjunkturschwäche und eine daraus resultierende rückläufige Finanzausstattung für die öffentliche Hand. Beim Rückblick auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023 konnte Kämmerer Mayer gegenüber den Planzahlen von Ergebnisüberschüssen aufgrund von Einnahmensteigerungen und Ausgabeneinsparungen berichten. Anschließend ging Kämmerer Mayer auf die Planzahlen für das Jahr 2024 ein. Der Ergebnishaushalt 2024 unserer Gemeinde beinhaltet ordentliche Erträge in Höhe von 11.087.282 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 11.322.133 €, so dass sich als Saldo für das Planjahr ein negatives ordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 234.851 € errechnet. Im Vergleich zum Vorjahr fällt das ordentliche Ergebnis um nahezu 759.000 € schlechter aus. Dies ist vorwiegend neben höheren Personalkosten von rund 206.000 € auf höhere Transferleistungen bei den Umlagen mit rund 572.000 € zurückzuführen. Die Verschuldung unserer Gemeinde beträgt zum 01.01.2024 insgesamt 1.022.305 €. Dies führt bei 3.633 Einwohnern zu einer Pro-Kopf-Verschuldung von 281 €, gegenüber 332 € im Vorjahr, was in etwa ein Drittel des Landesdurchschnitts ausmacht. Nach entsprechender Beratung beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan sowie den Anlagen für das Jahr 2024.

4) Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für den Abbruch eines Fahrsilos und den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Billafinger Straße in Langenenslingen. Außerdem wurde der Erstellung einer Garage im Gewerbegebiet Esple in Langenenslingen und dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Habsburgstraße in Langenenslingen zugestimmt.

5) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 18.03.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst, die einer öffentlichen Bekanntgabe bedürfen.

6) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider informierte über einen Zuschuss des Regierungspräsidiums Tübingen für die Untersuchung der Quellfassung Stubenhalde/Greut in Langenenslingen in Höhe von 6.300,- €. Außerdem berichtete Bürgermeister Schneider über die Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Dürrenwaldstetten vom 19.04.2024, in der die Auflösung der Feuerwehrabteilung Dürrenwaldstetten beschlossen wurde. In den nächsten Wochen soll hierzu die formale Abwicklung, u. a. eine Änderung der Feuerwehrsatzung und die Anpassung der Alarm- und Ausrückordnung erfolgen. Die Einsatzfähigkeit wird zukünftig durch die übrigen Feuerwehrabteilungen, insbesondere Ittenhausen und Langenenslingen sichergestellt. Abschließend wurde der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung am 03.06.2024 festgelegt.